

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 17 (1954-1955)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Der still Garte  
**Autor:** Schmid, Gotthold Otto  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-185547>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DER STILL GARTE

*Bim Fridhof isch e Garte,  
Ringsum e höchi Wand.  
E Fee, die tuet ihm warte  
Mit ihrer wysse Hand.*

*Sie jätet, säjt, setzt Pflanze  
Elleinig i der Nacht,  
Wenn alli Elfe tanze  
Und kei Mönsch drob erwacht.*

*Wer cha die Blueme chenne,  
Wo blüeje dert voll Duft  
Und warm wie Cherze brönne  
Im linde, fyne Luft?*

*Es si halt Blueme, Blätter,  
Wo nume chennt es Chind —  
Oder e reine Bätter, —  
Di andre si wie blind.*

*Die Chrüter heile Bräschte  
Bim erschte Atezug.  
Es bringt se zu de Beschte  
En Ängel i sym Flug.*

*Er laht di Blüete falle,  
Wenn er di Arme bsuecht  
Und seit de Mönschen alle:  
«I ha se für euch gsuecht.*

*Gott möcht ech alli rette,  
Drum strecket d Armen uf.  
Guet wott er d Mönsche bette  
Na ihrem letschte Schnuf.*

*Dä Garte isch es Zeiche  
Vo syre Wundermacht.  
Wenn alli Chnoche bleiche,  
D Seel wird i Himmel bracht.»*